Frankfurt/ Main. Die deutschen Mannschaften werden bei den Spielen der XXX. Olympiade in London in Bogner-Mode einmarschieren.

Das Mode- und Lifestyle-Unternehmen aus München gewann die öffentliche Ausschreibung und wird bei den Spielen die Olympioniken und Paralympioniken mit der Bekleidung für die Eröffnungs- und Schlussfeier sowie für offizielle Anlässe ausstatten. Das gab der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) am Mittwoch, auf den Tag genau ein Jahr vor der Eröffnungsfeier der Olympischen Spiele, in Frankfurt/Main bekannt.

Bereits zum 17. Mal in Folge kleidete Bogner 2010 in Vancouver das deutsche Team bei den Olympischen Winterspielen ein. Pünktlich zum 80-jährigen Firmenjubiläum werden nun auch die rund 400 Athletinnen und Athleten sowie Betreuerinnen, Betreuer und Offizielle der Olympischen Spiele im Sommer 2012 Bogner tragen. Für die Paralympics werden rund 170 Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingekleidet.

„Wir freuen uns, mit Bogner einen Partner an unserer Seite zu haben, dem das olympische Umfeld aus seinem Engagement für deutsche Olympiamannschaften bei Winterspielen bestens vertraut ist“, sagt DOSB-Präsident Thomas Bach: „Ich bin mir sicher, dass sich unsere Athletinnen und Athleten in der Kreation von Willy Bogner wohl fühlen und Deutschland hervorragend repräsentieren werden.“ Michael Vesper, Generaldirektor des DOSB und Chef de Mission in London, erklärt: „Mit Bogner-Kleidung hat die deutsche Olympiamannschaft bei Winterspielen in der Vergangenheit schon viele Male Akzente gesetzt. Die Ausweitung der Partnerschaft auf die Sommerspiele begrüße ich sehr. Das ist die richtige Mischung aus sportlich, elegant und praktisch – und mit Sicherheit ein Hingucker.”

Für den Firmeninhaber und Vorstandsvorsitzenden Willy Bogner ist die Entscheidung ebenfalls ein ganz besonderer Moment: „Seit über 70 Jahren arbeiten wir jetzt schon mit Ehrgeiz, Freude und Emotion mit dem DOSB zusammen, also quasi fast seit Gründung des Unternehmens. Unser Ursprung war der Wintersport, für den wir natürlich auch heute noch stehen. Aber wir haben auch im Sommer viel zu bieten – und dass wir das bei den Olympischen und Paralympischen Spielen 2012 in London und noch dazu in unserem Jubiläumsjahr unter Beweis stellen können, ist eine ganz besondere Ehre."

Julius Beucher, Präsident des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS), freut sich, dass „Willy Bogner und seine weltbekannte Mode nun auch im Sommer die Paralympics-Athleten begleiten, die seit Jahren mit Weltbestleistungen auf sich aufmerksam machen. Das ist ein weiterer Schritt auf ihrem steinigen Weg in die Mitte unserer Gesellschaft."

Wichtigste Inspiration für die Entwürfe der Olympia-Kollektion der deutschen Mannschaft sind das Gastgeberland und der Austragungsort London, so viel sei an dieser Stelle schon verraten. Damit auch Fans sich wie Olympioniken fühlen können, wird eine Lizenzkollektion für den öffentlichen Verkauf produziert, die 2012 im Handel erhältlich sein wird.

Sportbekleidung und Casual Wear werden wie in den vergangenen Jahren durch adidas, den Generalausrüster der deutschen Mannschaften, abgedeckt. Präsentiert wird die Bekleidung für die Olympischen und Paralympischen Spiele 2012 voraussichtlich im kommenden April.